

# DX-MELDUNGEN

DARC-DX-Referat: Jürgen Röttger, DJ 3 KR, 3411 Lindau/Harz, Postfach 5  
WAE, EU-DX-D: DL 1 EE; WAG, Fieldday: DL 6 EN; Conteste: DL 7 EN, DJ 2 BW, DL 9 OH  
DL-QTC: DL 3 LL; DX-Runde: DL 1 CF; DX-MB: DL 3 RK, DL 1 EP;  
DDXT: DL 1 HH

## 12. WAE-DX-Contest 1966

Der DARC, der Herausgeber des WAE-Diploms, lädt die Funkamateure in aller Welt herzlich zur Teilnahme am 12. WAE-DX-Contest ein.

Ziel des Wettbewerbes ist es, so viele Verbindungen wie möglich zwischen Funkamateuren in Europa und in der übrigen Welt herzustellen. Zusätzlich zum normalen Ziffernaustausch findet sowohl beim CW- als auch beim FONE-Teil ein QTC-Verkehr statt, der zum Rückmelden von Contest-QSOs an europäische Stationen dient.

Der WAEDC findet jährlich an folgenden Wochenenden statt:

CW-Teil am zweiten Wochenende im August,

FONE-Teil am zweiten Wochenende im September.

## Regeln für den 12. WAEDC 1966

### § 1 Contest-Zeiten

CW Sonnabend, 13. August 0000 GMT bis Sonntag, 14. August 2400 GMT.

FONE Sonnabend, 10. September 0000 GMT bis Sonntag, 11. September 2400 GMT.

Der CW- und der FONE-Teil werden getrennt bewertet.

### § 2 Frequenzen

3,5- — 7- — 14- — 21- und 28-MHz-Band.

### § 3 Contest-Verkehr und Punktzählung

a) Ein Contest-QSO kann nur zwischen europäischen und außereuropäischen Stationen geführt werden.

b) Es werden aus zwei Teilen bestehende Kontrollziffern ausgetauscht:

der erste Teil ist der RST- bzw. RS-Rapport, der zweite Teil besteht aus drei Ziffern, welche die laufende Nummer des QSOs darstellen. Die

Zählung erfolgt fortlaufend und unabhängig vom Band, beginnend bei 001.

c) Mit jeder Station darf je Band nur einmal ein Kontrollziffernaustausch erfolgen. Nicht bestätigter oder unvollständiger Ziffernaustausch kann durch ein zweites QSO mit derselben Station vervollständigt werden.

d) Jeder durch „R“ oder „OK“ bestätigte Kontrollziffernaustausch zählt einen Punkt, auf dem 3,5-MHz-Band dagegen (entsprechend den WAE-Regeln) zwei Punkte.

e) Ton-Rapporte von T 7 oder darunter zählen 0 Punkte.

### § 4 Contest-Multiplikator

a) Multiplikator für außereuropäische Stationen:  
Jedes europäische Rufzeichengebiet der WAE-Liste ergibt je Band den Multiplikationsfaktor 1.

Die WAE-Länderliste vom 1. 1. 63 ist gültig; sie ist am Ende der Ausschreibung aufgeführt.

Die erreichten Länder aller Bänder (die Summe der Multiplikationsfaktoren) ergeben der Contest-Multiplikator.

b) Multiplikator für europäische Stationen:

Für europäische Stationen gilt zur Ermittlung des Multiplikators die DXCC-Länderliste der ARRL vom 1. 8. 1966 ohne zeitbedingte Ausklammerungen.

Bei folgenden größeren Ländern zählt jeder einzelne Rufzeichendistrikt als Multiplikationsfaktor:

W/K 1-Ø JA 1-Ø PY 1-9

VE 1-8 VK 1-8 ZS 1, 2, 4, 5, 6

VO 1-2 ZL 1-5 UA/UW 9 & UA/UW Ø.

Jeder dieser Rufzeichendistrikte und jedes andere DXCC-Land ergeben je Band den Multiplikationsfaktor 1.

Die Summe aller Multiplikationsfaktoren aller Bänder ergibt den Contest-Multiplikator.

## Contest-Kalender

13. bis 14. August

27. bis 28. August

10. bis 11. September

17. bis 18. September

24. bis 25. September

12. WAE-DX-Contest, CW-Teil (DARC)

All Asian DX-Contest, nur CW (JARL)

12. WAE-DX-Contest, FONE-Teil (DARC)

8. Scand. Activity Cont., CW-Teil (EDR)

8. Scand. Activity Cont., FONE-Teil (EDR)

## § 5 QTC-Verkehr für den CW- und FONE-Teil:

Um den WAEDC abwechslungsreicher und interessanter zu gestalten, enthält der Contest einen QTC-Verkehr, mit dem erhebliche Punktgewinne erzielt werden können. Die Teilnahme am QTC-Verkehr ist freigestellt, es werden also auch alle Logs ohne QTCs gewertet.

### a) Was ist ein QTC?

Ein QTC ist die Rückmeldung eines QSOs, das während des Wettbewerbes zwischen einer europäischen und einer außereuropäischen Station stattfand.

Die Rückmeldung erfolgt nur von Übersee nach Europa. Ein einmal übermitteltes und von der Gegenstation quittiertes QTC darf weder auf dem gleichen noch auf einem anderen Band ein zweites Mal gegeben werden.

### b) Was enthält ein QTC?

Ein QTC enthält die Uhrzeit des Ursprungs-QSOs in GMT, das Rufzeichen der Station, mit der das QSO geführt wurde, und die erhaltene laufende Nummer.

Beispiel: — 2004 / G 6 ZO / 113 —

Dies bedeutet, daß das ursprüngliche QSO um 2004 GMT mit G 6 ZO stattfand und daß es das 113. QSO von G 6 ZO war. Ein QTC darf der Ursprungsstation nicht zurückgegeben werden, d. h., G 6 ZO darf das im Beispiel angegebene QTC selbst nicht annehmen. Es muß einer anderen europäischen Station übertragen werden.

### c) QTC-Serien

Die Übermittlung der QTCs von der DX-Station erfolgt in QTC-Serien. Ein bis maximal 10 QTCs bilden eine Serie.

Jede europäische Station kann also je Band höchstens 10 QTCs von ein und derselben Gegenstation annehmen. Es ist dabei gleichgültig, ob diese QTCs im Anschluß an den Kontrollziffernaustausch oder getrennt übermittelt werden. Es besteht also die Möglichkeit, mit einer Station auf dem gleichen Band zur Auffüllung auf insgesamt 10 QTCs erneut Kontakt aufzunehmen. Selbstverständlich dürfen dabei keine Kontrollziffern mehr ausgetauscht werden.

### d) Numerierung der QTC-Serien

Zur Vermeidung doppelter Rückmeldungen sind die QTC-Serien zu nummerieren.

Beispiel: — QTC 8/10 — bedeutet, daß dies die 8. Serie von QTCs ist, die die betreffende Station seit Contestbeginn abgesetzt hat und daß diese Serie 10 einzelne QTCs enthält.

Die Angabe über Seriennummer und Anzahl der QTCs kann sowohl zu Beginn als auch am Ende einer QTC-Übermittlung erfolgen. Die eu-

ropäische Station als Empfängerin der QTC-Serie hat die Numerierung mit einem „R“ oder „OK“ zu bestätigen, wenn sie den Inhalt der QTC-Serie richtig aufgenommen hat (im Beispiel also — QTC 8/10 OK —).

### e) Punkte für den QTC-Verkehr

Jedes QTC, das von der europäischen Station mit „R“ oder „OK“ quittiert wurde, zählt für den Absender und Empfänger 1 Punkt. Dies ist unabhängig vom Band, gilt also auch für 3,5 MHz.

## § 6 Endabrechnung

Alle QSO-Punkte und alle QTC-Punkte (sofern am QTC-Verkehr teilgenommen wurde) werden addiert und mit dem Contest-Multiplikator aller Bänder multipliziert.

Das Ergebnis ist die im Contest erreichte Gesamtpunktzahl. Alle Teilnehmer müssen ihre Logs auf Doppel-QSOs überprüfen und die Endabrechnung selbst durchführen.

Logs ohne Endabrechnung können nur als Checklogs gewertet werden.

## § 7 Beteteiligungsarten

Die Teilnahme am WAEDC wird nach folgenden Gesichtspunkten bewertet:

### a) Klassifizierung nach der Senderleistung (input):

Klasse A	bis 50 Watt input
Klasse B	51 bis 150 Watt input
Klasse C	über 150 Watt input

Die Senderleistung muß auf den Logblättern bzw. auf dem Aufrechnungsbogen angegeben werden. Logs ohne Angabe des inputs werden für Klasse C gewertet.

### b) Klassifizierung als Einmann- oder Mehrmannstationen:

Clubstationen, die während der gesamten Dauer des Contestes nur von einem Amateur ohne Ablösung betrieben werden, gelten als Einmannstationen. Die Beteiligungsart muß klar zum Ausdruck gebracht werden. Eine Hilfestellung von Schreibkräften oder Bedienungspersonal ist beim Einmannbetrieb nicht zulässig.

## § 8 Wettbewerbsdiplome

Es wird kein Weltbester ermittelt, dagegen findet eine Wertung nach Kontinenten statt: Nordamerika, Südamerika, Europa, Afrika, Asien und Ozeanien.

Jeder Kontinents-, Landes- und Distriktsieger erhält ein WAEDC-Diplom. Bei genügender regionaler Beteiligung und hohen Punktzahlen werden auch die 2. und 3. Plätze sowie die einzelnen Leistungsklassen (A, B und C) mit Diplomen bedacht.

Zur Erlangung eines Diploms ist es erforderlich, wenigstens vier Stunden am Wettbewerb teilzunehmen.

Jeder Teilnehmer erhält unabhängig von seiner Gesamtpunktzahl eine WAEDC-Erinnerungs-QSL.

§ 9 Disqualifikation

Verletzungen der Wettbewerbsregeln, unsportliche Arbeitsweise sowie Inanspruchnahme von Punkten für Doppel-QSOs oder unzulässig vielen QTCs können zur Disqualifikation des betreffenden Teilnehmers führen. Die Entscheidungen des Contest-Komitees sind endgültig und nicht anfechtbar.

§ 10 WAE-Gutschriften

Wenn durch vorhandene Logunterlagen Kreuzvergleiche möglich sind, können außereuropäische Stationen auf Antrag Gutschriften für das WAE-Diplom erhalten. Solche Gutschriften sind erst nach Veröffentlichung der WAEDC-Ergebnisse bei Vorlage vollständig ausgefüllter WAE-Antragsformulare möglich.

§ 11 Anrufarten im WAEDC

Außereuropäische Stationen rufen „CQ WAE de...“ oder „WAE de...“. Europäische Stationen rufen „Test de...“ oder „DX de...“. Die Bereitschaft für die Abgabe oder Aufnahme von QTCs sollte durch ein eingestreutes „QTC“ erklärt werden.

§ 12 Logeinsendung

Man verwende möglichst die vom DARC herausgegebenen offiziellen WAEDC-Logblätter. Sie können gegen

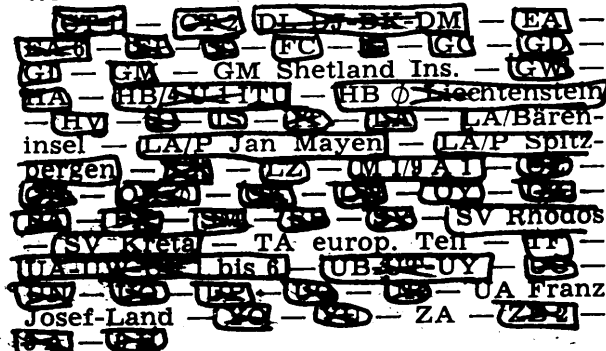
Einsendung eines adressierten und als Drucksache freigemachten DIN A 5-Umschlages von DL 7 EN angefordert werden (Adresse: Dr. H.-G. Todt, 1 Berlin 42, Chlodwigstr. 5).

Ein Logblatt reicht für 40 QSOs oder QTCs. Bitte die Anzahl der benötigten Blätter angeben.

Alle deutschen Teilnehmer, deren Log für die Clubmeisterschaft des DARC gewertet werden soll, werden gebeten, ihren DOK deutlich auf dem Aufrechnungsbogen anzugeben.

Letzter Einsendetermin ist für den CW-Teil der 15. September 1966, für den FONE-Teil der 15. Oktober 1966, Datum des Poststempels.

WAE-Länderliste



Wir wünschen allen Teilnehmern am 12. WAEDC gute Ausbreitungsbedingungen, viel Spaß und viel Erfolg!

Das WAEDC-Komitee des DARC-DX-Büros  
DJ 2 BW — DL 9 OH — DL 7 EN

**YL International SSBers Inc.**

Eine nette Frauenstimme leitet jeden Abend 18.00 GMT auf der Frequenz 14.332 und ab 19.00 GMT auch noch auf 21.373 eine SSB-Runde besonderer Art ein. Und dann wickelt sich ein QSO-Verkehr im Conteststil ab. Jede aufgerufene Station hat die Möglichkeit, bei jeder sich wiederholenden Runde drei QSOs gezielt zu machen. Dazwischen wird man oft von anderen Stationen gerufen. Dabei ist Gelegenheit gegeben, unter anderem das WAS zu erarbeiten, indem man Systems Control nach Stationen aus den Staaten fragt, die noch fehlen. Auch für SWLs ein ergiebiges Feld.

Wir werden oft gefragt „Wozu besteht die SSBers-Organisation?“ Eine ganz natürliche Frage. Hier ist ein Abschnitt aus unserer Satzung, worin diese Gründe angegeben sind.

Die YL INT'L SSBers, Inc. betreiben ein weltweites Service-Programm mittels Amateurfunk-Sendungen an sieben Tagen in der Woche, die zu folgendem Zweck geschaffen wurden:

1. Bearbeiten internationaler Funknotrufe;
2. Lieferung dringend benötigter, lebensrettender Medikamente für Menschen in aller Welt zu erwirken;
3. Aktives Fördern internationaler guter Beziehungen durch viele menschliche Kontakte sowohl über Funk als auch

- durch daraus resultierende Briefe und Besuche;
4. Wirksame Förderung und Anreiz zur Verbesserung der Funktechnik und des damit verbundenen technischen Könnens;
5. Förderung wirksamer weltweiter Public Relations durch besondere Auszeichnungen und jährliche QSO-Parties;
6. Information der Öffentlichkeit über den gewaltigen Beitrag, den Funkamateure im öffentlichen Interesse, nationalen Interesse, für Frieden und gute Beziehungen unter allen Völkern der Erde leisten.

Das sind die Gründe für das Bestehen der YL INT'L SSBers, Inc.

Über 5000 XYL, YL und OM sind heute Mitglied dieser weltweiten Organisation. Um Mitglied zu werden, benötigt man einen Bürgen (Sponsor) in W/K. Meist bietet sich der 1. QSO-Partner hierzu an. Ein Beitrag wird von Mitgliedern außerhalb den USA nicht erhoben.

Für alle, die etwas mehr wissen wollen, empfehle ich: Hören Sie einmal auf 14.332 18.00 GMT!

Näheres über das Award-Programm gegen Freiumschlag von DL 9 XN.

Hans-Christian Schütt  
YL-SSBers No. 4975

# DX-MELDUNGEN

DARC-DX-Referent: Jürgen Röttger, DJ 3 KR, 3411 Lindau/Harz, Postfach 5  
 DX-MB, WAE, EUDXD: Walter Geyrhalter, DL 3 RK, 895 Kaufbeuren, Postfach 262; WAC: N. N.  
 DX-MB-Druck/Vertrieb: Dieter Grünwald, DL 1 EP, 34 Göttingen, Nikolausberger Weg 56  
 Conteste (WAEDC, FD): Dr. H.-G. Todt, DL 7 EN, 1 Berlin-Tempelhof, Chlodwigstr. 5  
 DL-QTC: Dr. K.-H. Schönherr, DL 3 LL, 714 Ludwigsburg, Stresemannstr. 7  
 DX-Runde: Heinz Hildebrand, DL 1 CF, 32 Hildesheim, Mellinger Str. 13  
 Interessengemeinschaft Ionosphäre (IGI): Dr. K.-H. Birr, DL 1 TA, 45 Osnabrück, Kiwittstr. 45

## Championnat de France 1967

Dieser von dem Réseau des Emetteurs Français ausgeschriebene Contest findet wie folgt statt:

CW 28. bis 29. Januar, FONE 25. bis 26. Februar 1967, jeweils Sonnabend, 1400 GMT bis Sonntag, 2100 GMT.

Es werden QSOs mit Stationen in Frankreich, den DUF-Ländern und (erstmalig) mit Stationen in der Schweiz, in Belgien und im Congo-Leopoldville gewertet.

**Ziffernaustausch:** RS(T) + QSO-Nummer.  
**Punkte:** Für jedes vollständige QSO gibt es 3 Punkte.

**Multiplikator:** Jedes französische Departement, jeder schweizer Kanton, jede belgische Provinz und jedes DUF-Land einschl. der Congo-Provinzen gibt pro Band einen Multiplikatorpunkt.

**Endpunktzahl:** Summe der QSO-Punkte x Summe der Multiplikatorenpunkte.

**Logeinsendung:** REF, B.P. 42-01, Paris R.P., France.

## Ergebnisse des 12. WAE-DX-Contestes 1966 TELEGRAFIE

### Kontinentsieger - Continental Leaders

		Punkte
Europe	SM 2 BJI	147 808
North America	WB 2 CKS	54 840
South America	CP 5 EZ	58 719
Africa	CR 6 CK	52 768
Asia	4 X 4 HF	122 784
Oceania	W Ø GTA/8 F 4	109 170

### Einzelergebnisse Telegrafie

(Die Zahlengruppen bedeuten: Gesamtpunktzahl, Anzahl der QSOs, Anzahl der QTCs, Multiplikator, Input-Klasse. + = Mehrmannstation. Diplom-Gewinner in Fettdruck.)

## Contest-Kalender

28.—29. Januar	Championnat de France 1967, CW-Teil (REF)
4.— 5. Februar	ARRL Internat. DX Competition, 1. FONE-Teil
18.—19. Februar	ARRL Internat. DX Competition, 1. CW-Teil
25.—26. Februar	Championnat de France 1967, FONE-Teil (REF)
4.— 5. März	ARRL Internat. DX Competition, 2. FONE-Teil
18.—19. März	ARRL Internat. DX Competition, 2. CW-Teil

(Schluß von Seite 47)

	für Ds	f. Ausländer
Bronze	5 DM = 10 IRCs	6 DM = 12 IRCs
Silber	8 DM = 16 IRCs	10 DM = 20 IRCs
Gold	10 DM = 20 IRCs	12 DM = 24 IRCs

Die Gebühren sind mit dem Antrag zu entrichten oder zu überweisen auf das Postscheckkonto: DARC, Sonderkonto EMC, in Kiel; Postscheckamt Hannover, Konto-Nr. 1911 00.

- Die Namen der Diplominhaber werden im DL-QTC veröffentlicht.
- Diese Bedingungen treten ab 1. Januar 1967 in Kraft. Die im DL-QTC Nr. 10/1959 und Nr. 4/1965 veröffentlichten Bedingungen sind am 31. Dezember 1966 ungültig geworden.
- Die Bearbeitung der Anträge auf Verleihung eines DLD oder einer Leistungsnadel erfolgt durch die EMC.

10. Anforderungen der Antragslisten sind zu richten an:

H. P. Günther, DL 9 XW  
 446 Nordhorn  
 Am Strampel 22

DEs oder andere Höramateure können ein besonderes DLD erwerben. Es trägt die Bezeichnung „DLD-H“. Für die Erlangung dieses Diploms gelten die dafür erlassenen Bedingungen des Jugend- und SWL-Referates des DARC.

Für Verbindungen auf den UKW-Bändern wird ein besonderes DLD ausgegeben, das die Bezeichnung „UKW-DLD“ trägt. Für die Erlangung dieses Diploms gelten die dafür erlassenen Bedingungen des DARC-UKW-Referates.

Anträge und Anfragen, die die letztgenannten DLDs betreffen, sind an die genannten Referate zu richten.

EUROPA — EUROPE

Deutschland — Germany

DJ 2 YA	126 678	282	700	129	C
DL 7 AA	118 551	384	530	129	B
DJ 4 AX	52 470	253	277	99	C
DL 6 WD	41 840	266	257	80	B
DL 9 PU	24 140	182	158	71	C
DJ 3 WU	23 595	143	220	65	C
DJ 3 WE	22 366	231	191	53	C
DL 1 JF	21 594	167	187	61	C
DL 8 AJ	19 152	131	205	57	B
DL 7 BQ	14 880	160	150	48	C
DL 8 KJ	14 337	215	28	59	C
DJ 6 WD	13 664	122	122	56	A
DL 5 JJ	13 248	119	157	48	B
DL 7 CF	13 224	135	58	93	B
DL 8 LE	13 200	160	82	60	C
DL 8 AM	12 065	196	69	49	C
DJ 8 IF	11 137	169	90	45	B
DL 1 MD	10 123	89	102	53	C
DJ 9 NX	9 936	76	131	48	C
DL 3 CM	9 359	85	106	49	C
DL 8 CM	9 027	73	104	51	B
DM 2 BTO	8 120	95	108	40	B
DM 3 LOG	7 897	124	25	53	B
DJ 9 MH	7 455	105	108	35	B
DJ 3 SC	6 786	97	77	39	A
DJ 9 VW	5 880	120	—	49	C
DL Ø RD	5 805	121	14	43	B
DM 3 ZH	5 355	95	24	45	A
DJ 9 LS	5 289	87	42	41	C
DJ 6 TK	4 932	84	53	36	A
DJ 6 TE	4 148	56	66	34	B
DJ 5 GG	4 096	46	82	32	C
DM 4 YEL	3 600	75	—	48	B
DL 1 AM	2 945	58	37	31	C
DM 3 VGO	2 184	78	—	28	B
DM 2 BZN	2 176	64	—	34	C
DJ 8 NS	2 020	33	68	20	B
DM 2 ABE	2 010	51	16	30	B
DL 1 TA	1 891	61	—	31	B
DL 3 UR	1 880	47	—	40	B
DM 4 EL	1 608	52	15	24	B
DL 1 HH	1 426	46	—	31	B
DL 2 LY	1 323	63	—	21	A
DL 1 GN	1 265	39	16	23	B
DL 8 YR	1 160	45	71	10	A
DJ 3 AZ	1 155	55	—	21	C
DL 3 OH	1 121	24	35	19	B
DL Ø SN	975	75	—	13	B
DM 3 ZCG	846	28	19	18	A
DL 1 LD	783	29	—	27	B
DL 9 PR	728	56	—	13	C
DL 9 EM	440	40	—	11	C
DM 3 YYA	384	19	5	16	B
DM 2 BDH	260	20	—	13	A
DM 2 AIF	228	19	—	12	B
DM 2 BFM	180	18	—	10	B
DL 8 TG	162	18	—	9	B
DJ 7 SN	120	20	—	6	A
DJ 8 UU	88	11	—	8	B
DL 1 ES	77	11	—	7	A
DM 2 BDN	9	3	—	3	B
DM 3 VTB	6	3	—	2	A
+DL Ø ITU	132 370	359	726	122	C
+DL Ø FR	53 640	297	299	90	C
+DM 4 BO	22 685	225	124	65	C
+DL Ø HJ	12 315	249	18	45	C

Spanien — Spain

EA 2 CR	510	27	15	7	A
---------	-----	----	----	---	---

Irland — Ireland

EI 5 F	1 265	45	10	23	B
--------	-------	----	----	----	---

Frankreich — France

F 7 DO	26 845	368	87	59	B
F 8 TM	15 312	132	100	66	B
F 2 PO	5 060	111	4	44	B
F 5 CT	9	3	—	3	C
F 3 HK	1	1	—	1	B

England

G 2 DC	39 770	241	169	97	B
G 3 ESF	10 710	152	86	45	B
G 3 TMA	10 212	116	160	37	B
G 3 IAR	5 418	111	15	43	B
G 6 VC	2 714	99	19	23	B
G 2 AJB	1 972	65	3	29	B
G 3 AIM	1 909	59	24	23	B
G 3 TYQ	325	25	—	13	B
G 3 WP	72	12	—	6	B
+G 3 LNS	17 325	203	182	45	B

Nordirland — Northern Ireland

GI 3 RTS	1 800	90	—	20	B
----------	-------	----	---	----	---

Shetland Isl.

GM 3 SVK/S	924	39	20	16	A
------------	-----	----	----	----	---

Schottland — Scotland

GM 2 HCZ	2 054	70	9	26	B
----------	-------	----	---	----	---

Ungarn — Hungary

HA 1 SD	4 978	50	81	38	B
HA 1 SB	2 856	84	—	34	A
HA 6 NI	1 547	91	—	17	B
HA 1 VE	713	31	—	23	B
HA 8 UH	615	41	—	15	B
HA Ø LC	490	35	—	14	B

Schweiz — Switzerland

HB 9 DX	9 790	145	—	66	C
HB 9 TT	4 972	83	30	44	B
HB 9 AFG	2 666	86	—	31	B
HB 9 ADM	1 888	56	3	32	B
HB 9 QA	960	21	39	16	A
HB 9 NL	182	14	—	13	B

Liechtenstein

HB Ø AGH	1 386	58	19	18	B
----------	-------	----	----	----	---

Italien — Italy

I 1 LAO	31 390	274	91	86	B
I 1 AUM	285	19	—	15	A

Norwegen — Norway

LA 1 H	33 250	379	96	70	B
LA 6 U	6 318	114	48	39	C
LA 2 Q	3 161	64	45	29	C
LA 2 QK	1 560	56	9	24	B
LA 8 CJ	1 541	67	—	23	C
LA 5 QC	390	30	—	13	B
LA 7 H	352	22	—	16	B

Luxembourg

DL Ø NS/LX	9 430	152	78	41	C
DJ 6 SI/LX	5 510	67	123	29	A
LX 1 LF	440	20	20	11	A

Bulgarien — Bulgaria

LZ 1 AZ	2 392	55	37	26	B
LZ 2 ZA	1 050	45	5	21	A
LZ 2 EA	231	21	—	11	A

# DX-MELDUNGEN

DARC-DX-Referent: Jürgen Röttger, DJ 3 KR, 3411 Lindau/Harz, Postfach 5  
 DX-MB, WAE, EUDXD: Walter Geyhalter, DL 3 RK, 895 Kaufbeuren, Postfach 262; WAC: N. N.  
 DX-MB-Druck/Vertrieb: Dieter Grünewald, DL 1 EP, 34 Göttingen, Nikolausberger Weg 56  
 Conteste (WAEDC, FD): Dr. H.-G. Todt, DL 7 EN, 1 Berlin-Tempelhof, Chlodwigstr. 5  
 DL-QTC: Dr. K.-H. Schönherr, DL 3 LL, 714 Ludwigsburg, Stresemannstr. 7  
 DX-Runde: Heinz Hildebrand, DL 1 CF, 32 Hildesheim, Mellinger Str. 13  
 Interessengemeinschaft Ionosphäre (IGI): Dr. K.-H. Birr, DL 1 TA, 45 Osnabrück, Kiwittstr. 45

## Ergebnisse des 12. WAE-DX-Contestes 1966 TELEGRAFIE

### Europ. UdSSR — USSR european (Forts.)

+UA 3 KZO	20 770	154	156	67	C
+UA 2 KAW	20 640	240	40	86	C
+UA 1 KMC	16 928	179	189	46	C
+UA 1 KIL	5 640	140	—	41	A
+UA 3 KWB	3 957	103	—	39	C
+UA 1 KFA	3 360	112	—	30	C
+UA 3 KRO	3 232	101	—	32	A
+UA 1 KAC	2 906	78	—	37	C
+UA 1 KBC	432	38	—	14	C
+UW 3 KAP	25	5	—	5	A

### Ukraine

UB 5 KAI	40 891	208	189	103	C
UT 5 EH	27 083	154	357	53	B
UB 5 KAS	24 494	168	163	74	C
UT 5 HP	16 806	150	69	74	B
UB 5 OF	14 514	135	111	59	A
UT 5 BY	10 810	91	139	47	C
UB 5 OD	7 015	100	15	61	C
UB 5 IU	4 352	96	32	34	C
UB 5 EW	3 045	105	—	29	C
UT 5 PX	2 409	66	7	33	C
UB 5 SP	2 314	62	27	26	A
UB 5 IB	1 798	62	—	9	C
UT 5 LF	416	32	—	34	C
UB 5 ML	310	31	—	10	C
UB 5 QA	180	20	—	9	B
UB 5 PO	150	15	—	10	A
+UB 5 KED	42 640	163	370	80	C
+UB 5 KCN	1 560	60	—	26	C
+UB 5 KEF	918	51	—	18	C

### Weißrußland — Withe Russia

UC 2 KMZ	3 655	85	—	43	C
UC 2 WP	1 710	70	20	19	B

### Moldau Rep. — Moldavia

UO 5 SA	2 943	78	31	27	C
UO 5 DN	1 616	51	50	16	A

### Litauen — Lithuania

UP 2 NK	104 400	249	651	116	C
UP 2 NV	61 152	214	374	104	C
UP 2 KBA	18 849	234	75	61	C
UP 2 AY	200	25	—	8	A
+UP 2 KNP	116 736	329	583	128	C

### Estland — Estonia

UR 2 LO	1 386	60	6	21	C
---------	-------	----	---	----	---

### Rumänien — Romania

YO 3 KSD	8 955	107	92	45	B
YO 3 CR	5 375	100	25	43	C
YO 9 EM	1 930	92	—	21	B
YO 8 MG	1 584	53	19	22	B
YO 6 KAL	1 560	41	19	26	B
YO 8 CF	1 364	55	7	22	C
YO 9 HH	966	42	—	23	B
YO 9 KPD	693	30	33	11	A
YO 8 AGM/9	384	23	9	12	A
YO 3 JW	165	15	—	11	A
YO 3 QO	64	8	—	8	A
YO 8 OV	12	4	—	3	B

### Jugoslawien — Yugoslavia

YU 3 BC	127 890	456	559	126	C
YU 4 HA	8 103	81	138	37	A
YU 3 TGR	7 808	115	129	32	A
YU 1 SJ	6 888	99	69	41	C
YU 1 SF	564	21	26	12	A
YU 3 NGO	280	20	—	14	A

### Gibraltar

+ZB 2 AX	39 932	574	22	67	B
----------	--------	-----	----	----	---

### NORDAMERIKA — NORTH AMERICA

#### USA

W 1 BPW	8 401	145	126	31	B
W 1 AGP	3 780	68	67	28	B
W 1 JYH	3 566	72	69	20	C
W 1 SWX	750	55	20	10	C
WB 2 CKS	54 840	458	456	60	C
W 2 MEL	49 265	415	420	59	C
W 2 PCJ	42 090	340	350	61	C
WA 2 UBC	18 278	256	238	37	C
W 2 ZKQ	3 808	70	66	28	C

## Contest-Kalender

4.— 5. Februar  
 18.—19. Februar  
 25.—26. Februar  
 4.— 5. März  
 18.—19. März  
 8.— 9. April

ARRL Internat. DX Competition, 1. FONE-Teil  
 ARRL Internat. DX Competition, 1. CW-Teil  
 Championat de France 1967, FONE-Teil (REF)  
 ARRL Internat. DX Competition, 2. FONE-Teil  
 ARRL Internat. DX Competition, 2. CW-Teil  
 CQ Worldwide SSB Contest, nur SSB

W 2 IWP	3 069	74	25	31	B
W 2 NEP	2 200	46	42	25	B
W 2 GKZ	1 999	55	50	19	C
W 2 CKR	1 672	44	32	22	C
WB 2 CON	1 659	40	39	21	C
WB 2 HMS/2	882	49	—	18	B
WB 2 UOF	750	30	20	15	B
W 2 EMW	731	39	4	17	B
WB 2 PCF	720	40	—	18	C
W 2 KVL	290	17	12	10	C
WA 2 UDT	72	9	—	8	C
W 2 WZ	24	6	—	4	C
W 3 YUW	28 468	326	321	44	C
W 3 HQU	20 300	214	192	50	C
W 3 AJW	19 040	280	280	34	C
W 3 MCG	16 920	192	184	45	C
W 3 QQL	7 623	120	111	33	C
W 3 AXW	5 511	85	82	33	C
W 3 UVH	4 060	76	64	29	B
W 3 QLW	448	32	—	14	C
K 4 BAI	22 848	236	240	48	C
K 4 YFQ	10 291	134	117	41	B
W 4 HOS	9 246	102	99	46	C
W 4 OMW	8 736	113	111	39	C
W 4 KFC	3 294	63	59	27	C
W 4 YGO	972	31	23	18	B
WA 4 CZM	338	26	—	13	B
WA 4 YSG	80	10	—	8	B
W 5 WZQ	8 368	120	116	38	C
W 5 KC	7 840	122	102	35	C
W 5 OBS	870	32	26	15	B
W 5 LJT	820	41	—	20	C
W 5 ODJ	528	23	21	12	C
WA 6 SBO	17 738	174	188	49	C
+WB 6 LFR	2 583	63	60	21	C
WB 6 KIL	234	13	13	9	B
K 6 PJT	72	9	—	8	C
WB 6 IEX	40	5	3	5	B
W 7 PQE	319	19	—	11	C
W 8 GQU	17 640	226	215	40	C
+K 8 UDJ	12 672	204	192	32	C
W 8 VSK	7 600	100	100	38	C
W 8 GMK	615	23	18	15	C
W 8 DUS/8	504	36	—	14	C
W 9 IOP	48 793	421	406	59	C
WA 9 ISM	5 740	107	98	28	C
W 9 KKK	987	42	5	21	B
K 9 WMV	400	24	16	10	C
WA Ø KDI	3 920	96	44	28	C
Canada					
VE 2 UN	5 656	125	77	28	C
VE 2 WA	5 056	85	73	32	C
VE 3 IR	1 975	49	30	25	C
Dominikanische Rep. — Dominican Rep.					
HI 8 XAL	4 800	121	71	25	C
Mexiko					
XE 1 KKV	752	25	22	16	C
Panama					
HP 1 AC	198	15	3	11	B
Trinidad					
9 Y 4 VU	168	18	10	6	A
SÜDAMERIKA — SOUTH AMERICA					
Chile					
CE 6 EF	5 890	95	95	31	C
CE 2 GR	131	11	—	12	B
Paraguay					
CP 5 EZ	58 719	442	409	69	B
Peru					
OA 4 PF	26 743	332	237	47	C
Brasilien — Brazil					
PY 1 ADA	13 201	161	146	43	C
PY 1 NEW	3 381	118	43	21	A
PY 2 BGL	11 400	143	142	40	C
PY 2 BNX	4 092	65	59	33	A
PY 2 BBO	2 004	73	10	28	B
PY 5 OF	564	38	9	12	B
PY 7 AKQ	31 464	244	212	69	B
PY 7 AN	19 100	196	186	50	C
PY 7 ACQ	4 500	77	73	30	B
PY 7 APS	3 444	83	81	21	C
Venezuela					
YV 5 BOA	4 425	177	—	25	C
AFRICA					
Angola					
CR 6 CK	52 768	390	386	68	B
CR 6 GO	42 579	375	372	57	C
CR 6 EI	5 144	81	67	28	A
CR 6 JA	2 808	86	70	18	B
Mozambique					
CR 7 IZ	14 921	178	169	43	A
Nigeria					
5 N 2 AAF	28 421	279	258	53	B
Zambia					
9 J 2 BC	27 384	258	231	56	A
Rep. of Congo					
9 Q 5 LJ	40 078	343	348	58	C
ASIEN — ASIA					
Iran					
EP 2 BQ	74 562	518	461	78	B
Japan					
JA 1 EZT	11 625	193	182	31	C
JA 1 MIN	1 962	74	35	18	A
JA 1 OJE	1 424	46	43	16	A
JA 1 QCA	1 264	65	14	16	B
JA 2 TH	2 220	102	9	20	A
JA 2 XI	1 590	55	51	15	A
JA 2 EAB	259	23	14	7	A
JA 2 BNN	78	13	—	6	A
JA 2 BVS	55	6	5	5	A
JA 2 FWY	48	6	6	4	A
JA 2 AJA	25	5	—	5	A
JA 2 CPK	15	5	—	3	A
JA 3 HF	4 464	97	89	24	B
JA 3 ICS	4 444	105	97	22	A
JA 3 GNQ	450	22	23	10	A
JA 3 DEO	66	11	—	6	A
JA 5 AB	8 427	171	141	27	A
JA 6 CUX	28 350	287	280	50	B
JA 6 BXA	20 826	282	262	39	C
JA 6 BZI	19 964	219	215	46	C
JA 6 CNL	704	24	20	16	B
JA 8 GR	231	17	16	7	B
KA 9 AK	18 720	244	236	39	C
JA Ø AC	2 147	62	51	19	C
JA Ø ASS	1 504	49	45	15	A
JA Ø CGJ	72	12	—	6	A

<b>Guam</b>					
KG 6 AQA	17 940	214	176	46	B
<b>Okinawa</b>					
KR 6 CU	832	52	—	16	C
<b>Libanon</b>					
OD 5 LX	26 680	463	457	29	C
<b>Hongkong</b>					
VS 6 DS	1 036	37	37	14	B
<b>Israel</b>					
4 X 4 HF	122 784	651	628	96	B
4 X 4 MR	91 715	549	530	85	A
<b>Saudi-Arabien — Saudi Arabia</b>					
7 Z 3 AB	4 807	129	124	19	C
<b>Malaysia West</b>					
9 M 2 LO	34 050	342	339	50	B
<b>Singapur — Singapore</b>					
9 V 1 MY	9 435	141	114	37	B
9 V 1 NV	7 665	122	97	35	B
<b>UdSSR asiatischer Teil — USSR asiatic</b>					
UA 9 WS	84 969	538	511	81	B
UA 9 MX	16 399	278	259	31	A
UW 9 EX	15 848	289	277	28	A
UA 9 KAM	11 232	252	36	39	A
UW 9 PT	8 511	190	180	23	C
UW 9 OL	7 613	168	163	23	A
UW 9 FF	5 824	208	—	28	A
UW 9 WI	5 016	68	64	38	A
UA 9 GE	4 117	132	47	23	C
UA 9 PO	3 791	111	112	17	A
UA 9 UG	2 720	107	29	20	C
+UA 9 KCA	74 692	523	529	71	C
+UA 9 KMA	15 639	244	157	39	C
+UA 9 KMD	14 632	230	242	31	A
+UA 9 KWA	5 725	116	113	25	C
+UA 9 NG	1 800	72	28	18	A
UA Ø AG	24 320	316	292	40	C
UA Ø LJ	2 242	102	16	19	C
UA Ø MI	1 248	50	46	13	A
+UA Ø KCA	819	37	26	13	C
<b>Aserbeidschan — Azerbaïdjan</b>					
UD 6 FA	2 346	102	—	23	B
UD 6 BW	242	22	—	11	C
<b>Georgien — Georgia</b>					
UF 6 DD/p	770	55	—	14	A
<b>Turkmenien — Turkmen</b>					
UH 8 BO	13 497	207	202	33	C
UH 8 DE	3 776	149	—	24	A
UH 8 BZ	3 114	95	78	18	A
UH 8 DH	1 998	62	49	18	B
<b>Usbekistan — Uzbek</b>					
UI 8 CD	5 160	134	124	20	A
UI 8 LC	2 960	114	71	16	A
UI 8 LK	1 710	86	9	18	A

### Kasakstan — Kazakh

UL 7 JE	25 234	296	273	44	A
UL 7 CH	21 206	239	222	46	C
UL 7 GW	13 797	251	260	27	B
UL 7 IQ	5 475	109	110	25	C
UL 7 YL	3 197	139	—	23	A
UL 7 IJ	2 058	98	—	21	A
UL 7 YD	2 040	136	—	15	A
UL 7 HV	2 000	112	13	16	A

### OZEANIEN — OCEANIA

#### Hawaii

KH 6 IJ	252	18	18	7	C
---------	-----	----	----	---	---

#### Australien — Australia

VK 2 APK	10 780	157	151	35	B
VK 2 QK	592	37	—	16	A
VK 3 XB	110	12	10	5	B

#### Indonesien — Indonesia

W Ø GTA/8 F 4	109 170	621	592	90	C
---------------	---------	-----	-----	----	---

#### Liebe DX-Freunde,

die letzten Monate haben neben einer personellen Verringerung unseres Mitarbeiterstabes eine begrüßenswerte Verbreiterung des Aufgabengebietes des DX-Referates gebracht.

Wir sind den ausscheidenden Mitarbeitern OM Igor Falster, DL 1 EE, OM Hermann Groh, DL 1 HH, OM Günter Heinzen, DL 6 EN, OM Karl Müller, DL 9 OH, und OM Hermann Samson, DJ 2 BW, zu Dank verpflichtet für ihre Arbeit, die sie im Laufe der letzten Jahre für das DARC-DX-Referat und die DX-Amateure leisten konnten.

Folgende Änderungen, die sich durch den Wechsel einiger Sachbearbeiter ergeben haben, bitten wir in Zukunft zu beachten: Alle Anfragen und Anträge betr. WAE und EUDXD richten Sie bitte in Zukunft nur an: OM Walter Geyrhalter, DL 3 RK, 895 Kaufbeuren, Postfach 262. Die Bearbeitung des WAC-Diplomes (DUF, WADM) erfolgt durch OM Werner Möhle, DJ 3 VC, 3206 Lamspringe, Ahornallee 7. Das Contest-Komitee (Leitung: OM Dr. Hans-Günther Todt, DL 7 EN, 1 Berlin-Tempelhof, Chlodwigstr. 5) bearbeitet alle Contestfragen. Sollten sich — wie wir es nicht hoffen — Klagen über Verzögerungen innerhalb der Zeit des Arbeitswechsels ergeben, bitten wir um Ihr Verständnis.

Durch die auf der letzten Sitzung der Clubversammlung in Hamburg beschlossene offizielle Beordnung der Interessengemeinschaft Ionosphäre IGI (Leitung: OM Dr. Karl-Heinz Birr, DL 1 TA, 45 Osnabrück, Kiwittstr. 45) zum DX-Referat wird in Zukunft der ionosphärisch bedingten Wellenausbreitung (condx) noch mehr Raum eingeräumt werden können als bisher. Wir hoffen so — auch wenn für viele sich hier unerschlossenes „Neuland“ auf-tun wird — dem DX-Sport und den sich daraus abzeichnenden Möglichkeiten, die Erkenntnisse der Wellenausbreitung zu erweitern, viele neue Impulse geben zu können.

Neue Ideen sollen aber nicht eine Vernachlässigung traditioneller Vorstellungen auf dem DX-Sektor bedeuten. DJ 3 KR



# DX-MELDUNGEN

DARC-DX-Referent: Jürgen Röttger, DJ 3 KR, 3411 Lindau/Harz, Postfach 5  
 DX-MB, WAE, EUDXD: Walter Geyhalter, DL 3 RK, 895 Kaufbeuren, Postfach 262  
 WAC: Werner Möhle, DJ 3 VC, 3206 Lamspringe, Ahornallee 7  
 DX-MB-Druck/Vertrieb: Dieter Grünwald, DL 1 EP, 34 Göttingen, Nikolausberger Weg 56  
 Conteste: Dr. Hans Günther Todt, DL 7 EN, 1 Berlin-Tempelhof, Chlodwigstraße 5  
 WAEDC: DL 7 EN, DL 7 HU, DL 7 HZ  
 Field-Day: Norbert Meyer, DJ 7 JC, 45 Osnabrück, Ulrichstraße 8  
 DL-QTC: Dr. K.-H. Schönherr, DL 3 LL, 714 Ludwigsburg, Stresemannstr. 7  
 DX-Runde: Heinz Hildebrand, DL 1 CF, 32 Hildesheim, Meißinger Str. 13  
 Interessengemeinschaft Ionosphäre (IGI): Dr. K.-H. Birr, DL 1 TA, 45 Osnabrück, Kiwittstr. 45

## Ergebnisse des 12. WAE-DX-Contestes 1966 TELEFONIE

### Ergebnisse des 12. WAE-DX-Contestes 1966 Telegraphie

Wir bitten, folgende Rufzeichen in die Ergebnisliste des CW-Teils nachzutragen (siehe DL-QTC 1/1967):

Deutschland	96 030	350	640	97	C
DJ 6 QT					
(OP DJ 1 QP)					
DL 8 IH	308	25	19	7	A
USA					
W 9 WIO	845	33	32	13	C

#### Kontinentsieger

		Punkte
Europa	DJ 6 QT	169 248
Nordamerika	HI 8 XAL	35 568
Südamerika	CX 9 CO	24 656
Afrika	5 A 2 TR	92 421
Asien	OD 5 BZ	124 274
Ozeanien	W Ø GTA/8 F 4	59 215

#### Einzelergebnisse Telefonie

(Die Zahlengruppen bedeuten: Gesamtpunktzahl, Anzahl der QSOs, Anzahl der QTCs, Multiplikator, Input-Klasse. + = Mehrmannstation. Diplom-Gewinner in Fettdruck.)

### EUROPA - EUROPE

#### Deutschland — Germany

DJ 6 QT	169 248	359	673	164	C
DL 7 HU	83 369	249	440	121	C
DJ 5 JK	70 464	342	174	154	C
DL 9 PU	55 955	216	373	95	C
DJ 1 QP	48 583	175	324	97	B
DJ Ø LDA	39 934	196	291	82	C
DJ 8 FC	36 273	176	145	113	C
DL 4 OV	33 040	493	67	59	B
DL 7 BQ	31 880	182	194	85	B
DL 7 BA	27 790	238	159	70	C
DL 2 AW	24 450	136	190	75	C
DJ 7 LD	19 411	146	183	59	C
DJ 8 JB	18 290	127	168	62	C
DL 1 AM	17 225	91	174	65	C
DJ 6 ET	15 624	156	61	72	C
DL Ø SM	11 745	62	199	45	C
DJ 4 IZA	10 665	76	161	45	B
DJ 9 KH	10 203	74	105	57	C
DL 8 UI	8 950	72	107	50	C
DJ 4 AX	8 280	92	—	90	B
DJ 2 YA	8 150	50	113	50	B
DJ 9 EJ	6 750	57	93	45	C
DL 7 DI	6 090	67	107	35	C
DJ 3 BB	4 628	65	24	52	B
DJ 8 YQ	4 173	55	52	39	C
DL 9 HC	3 440	60	20	43	C
DJ 9 VW	2 925	60	15	39	C
DL 2 DK	2 520	60	—	42	C
DJ 6 WD	1 890	27	53	21	A

## Contest-Kalender

4.—5. März	ARRL Int. DX-Competition, 2. FONE-Teil
11.—12. März	YL/OM CW Party (Regeln von K Ø EPE)
18.—19. März	ARRL Intern. DX Competition, 2. CW-Teil
8.—9. April	CQ Worldwide SSB-Contest, nur SSB
29.—30. April	P.A.C.C. Contest, CW und Fone (VERON)
6.—7. Mai	Internat. Telegraphic Contest (UdSSR)

#### Bitte vormerken:

12.—13. August	13. WAE-DX-Contest, CW-Teil (DARC)
9.—10. September	13. WAE-DX-Contest, FONE-Teil (DARC)

DL 1 TA	1 488	40	8	31	B
DJ 3 WY	952	32	2	28	B
DJ 4 ZN	900	36	—	25	C
DL 9 CZ	567	27	—	21	C
DL 8 AJ	300	19	1	15	B
DM 3 VGO	297	16	11	11	B
DJ 2 UU	288	10	26	8	B
DJ 9 MH	182	14	—	13	C
DL 8 JS	160	7	25	5	A
DM 3 LOG	30	3	12	2	A
DM 2 BGH	16	4	—	4	A
DL 8 LE	4	2	—	2	C
+DJ 3 QX	119 802	463	511	123	C
+DL Ø PH	13 490	123	67	71	C
+DL Ø JH	6 348	107	31	46	C
+DL Ø JK	2 800	109	3	25	C

Portugal — Portugal

CT 1 IW	40 514	255	176	94	B
CT 1 BB	2 686	49	30	34	B
CT 1 LN	1 152	48	16	18	A

Spanien — Spain

EA 2 CR	224	7	25	7	A
---------	-----	---	----	---	---

Frankreich — France

F 8 GV	1 056	25	23	22	B
F 9 AP	805	35	—	23	B
F 2 VX	330	22	—	15	B

England

G 2 AJB	651	31	—	21	B
G 3 MWZ	560	23	5	20	B

Schottland — Scotland

GM 3 JDR	960	40	—	24	B
----------	-----	----	---	----	---

Nordirland — North. Ireland

GI 3 RTS	1 600	68	12	20	B
----------	-------	----	----	----	---

Ungarn — Hungary

HA 5 DU	493	22	—	17	B
HA 5 FE	384	24	—	16	C
+HA 5 KDQ	840	23	37	14	C

Schweiz — Switzerland

HB 9 DX	270	18	—	15	C
---------	-----	----	---	----	---

Italien — Italy

I 1 RBJ	102 207	316	335	157	A
I 1 KDB	74 970	311	284	126	C
I 1 PGL	48 138	240	186	113	B
I 1 EVK	37 324	185	249	86	B
I 1 ZSQ	29 767	200	85	103	B
I 1 LAO	29 103	204	123	89	B
I 1 AT	9 744	117	86	48	B
I 1 CG	1 836	44	10	34	B
I 1 LCF	312	15	9	13	B
I 1 GCA	100	10	10	5	A

Sizilien — Sicily

W 4 FIJ/IT 1	3 854	94	—	41	B
--------------	-------	----	---	----	---

Norwegen — Norway

LA 5 HE	23 368	132	122	93	C
LA 1 H	5 733	110	37	39	C
LA 7 HH	4 116	61	37	42	B

Bulgarien — Bulgaria

LZ 1 WD	4 743	61	32	51	C
LZ 1 UF	24	2	10	2	A
San Marino					
I 1 AUM/M 1	53 674	402	169	94	B

Österreich — Austria

OE 1 IZ	3 125	41	84	25	C
---------	-------	----	----	----	---

Finnland — Finland

OH 5 SM	51 080	231	213	115	C
OH 4 OO	21 772	147	111	84	B
OH 1 OE	18 073	95	246	53	B
OH 5 UQ	962	30	7	26	C
OH 3 XZ	126	8	10	7	B
+OH 2 AM	427 969	901	1 050	219+	C
+OH 1 AD	155 655	613	540	135+	C

Aaland Inseln — Aaland Islands

OH Ø NI	2 340	47	13	39	C
---------	-------	----	----	----	---

Tschechoslowakei — Czechoslovakia

OK 1 AHV	17 280	155	165	54	A
OK 1 AHZ	13 726	115	62	78	A
OK 1 MP	10 430	101	48	70	C
OK 1 ADP	2 574	71	7	33	C
OK 3 EA	1 972	35	33	29	B

Belgien — Belgium

ON 5 KY	44 068	299	180	92	C
ON 4 ZC	17 556	116	115	76	B

Dänemark — Denmark

OZ 3 SK	36 942	261	132	94	B
OZ 4 FA	34 592	275	101	92	B
OZ 3 KE	3 450	75	—	46	B
OZ 7 DX	765	17	34	15	B
OZ 1 RH	300	11	19	10	C

Niederlande — Netherlands

PA Ø EEM	36 784	141	343	76	A
----------	--------	-----	-----	----	---

Schweden — Sweden

SM 2 BJI	105 006	381	433	129	C
SM 6 CAS	74 152	348	365	104	C
SM 6 CKU	69 460	228	366	115	C
SM 4 CHM	11 275	96	109	55	C
SM 5 BFE	4 664	53	53	44	C
SM 4 CMG	4 028	76	—	53	C
SM Ø BNX	1 050	50	—	21	C
+SM 7 CRW	25 875	264	111	69+	C
+SL 3 ZV	12 610	140	118	45+	C
+SM 5 WT	12 075	123	38	75+	C

Polen — Poland

SP 5 AKG	9 460	104	68	55	A
SP 6 AAT	1 352	29	23	26	C
SP 3 KEY	16	4	—	4	A

Kreta — Crete

SV Ø WV	9 744	198	5	48	B
---------	-------	-----	---	----	---

Europ. UdSSR — USSR european

UA 3 KBD	8 575	88	87	49	B
UA 3 KYA	544	23	11	16	C
UW 3 CX	330	22	—	15	C
UA 6 KAE	240	24	—	10	B
+UA 3 KAO	8 836	82	106	47	C
+UA 3 KAG	1 711	43	16	29	C
+UA 2 KBD	190	19	—	10	B
Ukraine					

U 5 ARTEK

U 5 ARTEK	14 140	158	44	70	C
UB 5 OD	1 652	58	1	28	C
UB 5 ND	1 320	30	36	20	B

Weißrußland — White Russia

UC 2 BF	646	30	8	17	B
---------	-----	----	---	----	---

Moldau — Moldavia

UO 5 SA	980	39	10	20	B
---------	-----	----	----	----	---

Litauen — Lithuania

UP 2 NV	40 992	156	332	84	C
---------	--------	-----	-----	----	---

**NORDAMERIKA —  
NORTH AMERICA**

<b>USA</b>					
W 1 HQV	1 207	36	35	17	C
WB 2 FON	17 526	193	188	46	C
WB 2 MDH	1 600	42	38	20	C
W 2 HES	936	41	37	12	C
W 2 WZ	555	37	—	15	C
W 3 CBF	9	3	—	3	C
WA 4 PXP	23 750	234	241	50	C
K 4 BAI	330	33	—	10	C
WA 5 ALB	994	37	34	14	C
K 1 KVN/7	35	7	—	5	C
WA 8 RSL	2 580	65	64	20	C
WA 8 DNT	1 560	52	52	15	B
W 8 HBR	832	35	29	13	C
W 8 LXU	304	20	18	8	B
WA 9 ISM	10 042	149	149	34	C
W 9 KXK	2 688	60	52	24	C
WA Ø KDI	1 854	53	50	18	C

<b>Canada</b>					
VE 2 AFC	180	20	—	9	C
VE 3 BHS	8 787	153	150	29	C
VE 6 SF	1 314	38	35	18	C

<b>Dominican Rep.</b>					
HI 8 XAL	35 568	313	322	56	C
HI 8 LC	77	11	—	7	C

<b>Panama Rep.</b>					
HP 1 JC	504	29	27	9	C

<b>Puerto Rico</b>					
KP 4 CL	11 137	154	147	37	C

<b>Grönland — Greenland</b>					
OX 5 AR	3 473	95	56	23	C

<b>Grand Turks Islands</b>					
VP 5 RB	29 093	312	307	47	C

<b>Guatemala</b>					
TG 8 CJ	1 564	59	33	17	C

**SÜDAMERIKA —  
SOUTH AMERICA**

<b>Chile</b>					
CE 6 EZ	8 756	204	194	22	C
CE 6 EF	246	23	18	6	C
<b>Uruguay</b>					
CX 9 CO	24 656	280	256	46	C

<b>Brasilien — Brazil</b>					
PY 2 CFM	963	54	53	9	C
PY 2 EAD	12	4	—	3	B
PY 3 AHJ	1 792	64	48	16	C
PY 6 NX	430	24	19	10	C
PY 7 AKW	18 901	234	227	41	B
PY 7 BDX	13 005	148	141	45	C
PY 7 LAK	564	24	23	12	C

<b>Brit. Guayana</b>					
VP 3 HAG	14 122	153	154	46	B

**AFRIKA — AFRICA**

<b>Angola</b>					
CR 6 DX	29 848	287	287	52	C
CR 6 HF	15 120	191	187	40	B

<b>Marocco</b>					
CN 8 BV	15 392	244	237	32	B
CN 8 EU	3 640	92	90	20	B

**Kanarische Inseln — Canary Islands**

EA 8 CR	66 976	381	355	91	B
---------	--------	-----	-----	----	---

<b>Äthiopien — Ethiopia</b>					
ET 3 WH	40 196	410	363	52	B

<b>Congo Republic</b>					
TN 8 AA	4 704	132	15	32	C

<b>Lybien — Lybia</b>					
5 A 2 TR	92 421	602	539	81	C
5 A 4 TK	53 515	500	473	55	B

<b>Nigerien — Nigeria</b>					
5 N 2 AAF	8 505	145	98	35	B

<b>Zambia</b>					
9 J 2 FK	44 730	365	345	63	B

**ASIEN — ASIA**

<b>Iran</b>					
EP 2 BQ	39 616	322	297	64	C

<b>Japan</b>					
JA 1 MHV	912	38	38	12	A
JA 1 MIN	693	36	27	11	A
JA 1 EZT	225	23	22	5	C
JA 3 COX	616	29	27	11	A
JA 3 AA	324	21	15	9	C
JA 6 BZI	4 025	82	79	25	B
JA 6 AD	3 078	80	82	19	A
JA 6 AFL	756	32	31	12	B
JA 6 YB	30	7	3	3	B

<b>Guam</b>					
KG 6 AQA	1 920	61	59	16	B

<b>Bahrein</b>					
MP 4 DAN	7 150	145	130	26	B

<b>Libanon — Lebanon</b>					
OD 5 BZ	124 274	782	752	81	C
OD 5 CA	7 248	110	93	36	B
OD 5 LX	2 478	62	56	21	C

<b>UdSSR asiat. Teil — USSR asiatic</b>					
UA 9 WS	4 669	83	78	29	A
+UA 9 KAM	192	14	10	8	A

<b>Aserbeidschan — Azerbaijan</b>					
UD 6 BV	6 840	140	88	30	C

<b>Turkmenien — Turkmen</b>					
UH 8 BO	1 760	63	47	16	C

<b>Hongkong</b>					
VS 6 AJ	32 424	295	284	56	B
VS 6 DS	1 313	55	46	13	B

<b>Muscat &amp; Oman</b>					
VS 9 OC	38 645	329	326	59+	B

<b>Indien — India</b>					
VU 2 CK	2 470	64	66	19	B

<b>Zypern — Cyprus</b>					
ZC 4 MO	81 432	539	505	78+	B

<b>Israel</b>					
4 X 4 QA	15 040	193	183	40+	B
4 X 4 SK	3 912	82	81	24	B

<b>Saudi Arabien — Saudi Arabia</b>					
7 Z 3 AB	2 961	70	71	21	C

Malaysia					
9 M 2 OV	25 025	228	227	55	C
Singapur — Singapore					
9 V 1 MY	9 568	150	149	32	B

### OZEANIEN — OCEANIA

Australien — Australia					
VK 2 APK	8 708	156	155	28	B
VK 3 MO	14 976	238	230	32	B
VK 3 ZR	243	15	12	9	B
VK 3 XB	28	7	—	4	B
VK 6 DR	354	31	28	6	B

Neu Seeland — New Zealand					
ZL 1 AGO	88	11	—	8	C

Indonesien — Indonesia					
W Ø GTA/8 F 4	59 215	475	436	65	C

Für die Einsendung von Kontroll-Logs (CW- und FONE-Teil) wird folgenden Stationen gedankt:

DJ 2 SL, DJ 6 LN, DJ 9 UM, DL 1 IA, DL 7 DE, DM 2 ADC, DM 2 AND, DM 2 BWK, DM 2 CEL, DM 4 ZCM.

F 2 SQ, G 3 IAR, G 3 MWZ, HA 1 ZH, HA 4 KYB, HA 5 AF, I 1 SF, LA 4 DJ, LA 5 YJ, LZ 1 KSA, LZ 2 HK, LZ 2 KKZ, LZ 2-L 92, OH 1 UR, OH 2 RL/1, OH 2 AF, OH 2 BAC, OH 2 BDP, OH 2 XA, OH 3 NY, OH 3 TH, OH 5 PG, OK 1 ADM, OK 1 AFN, OK 1 AIA, OK 1 ALZ, OK 1 GO, OK 1 MX, OK 1 NK, OK 1 SC, OK 1 US, OK 3 XW/1, OK 2 ABU, OK 2 BCJ, OK 2 BGS, OK 2 BJE, OK 2 HI, OK 2 KFR, OK 2 KOS, OK 2 LN, OK 2 YJ, OK 3 CAU, OK 3 CFL, OK 3 UH, OZ 8 E, PA Ø DEC, PE 2 EVO, SM 2 BNS, SM 4 CIM, SM 5 API, SM 5 BFJ, SM Ø CHB/5, SM 6 BWQ, SM 6 CUK, SM 6 PF, SM 7 ASN, SM 7 DBD, SM Ø AZU, SM Ø GA, SP 2 BMM, SP 3 BES, SP 6 PZB, SP 6 SO, SP 8 AWP, UA 1 IG, UA 1 TL, UA 3 LBE, UA 3 KFB, UV 3 AAM, UW 6 LZ, UB 5 ES, UB 5 FL, UB 5 KKI, UB 5 LM, UB 5 SC, UB 5 SJ, UC 2 AQ, UP 2 CV, YO 3 AC, YO 3 JU, YO 3 YZ.

WB 2 KZD, WB 2 MEX, W 4 JUK, W 6 RW, W 8 EXP, K 9 IDQ, HR 1 CP, VE 6 AKV, LU 9 DM, PY 1 BAR, PY 4 MF, YV 3 KV, ZS 6 JK.

OD 5 FC, UA 9 OH, UA 9 TP, UA 9 TT, UA 9 WM, UA Ø GA, UJ 8 AH, UM 8-8451/UI 8, UL 7 JZ, 9 M 2 LN, 9 V 1 MT.

Zu spät eingetroffene Logs: UP 2 PT (CW-Teil), UA 9 KTE (FONE-Teil).

Insgesamt wurden für den 12. WAEDC 794 Logs eingesandt, davon

466 CW-Logs,  
211 FONE-Logs und  
117 Kontroll-Logs.

Der DARC gratuliert den Kontinents- und Landessiegern herzlich zu ihren Erfolgen und dankt allen Stationen, die durch Einsendung ihrer Logs und durch ihre Teilnahme dem WAEDC wiederum zu einem Erfolg verhalfen. DL 7 EN

## CQ Worldwide SSB Contest

Die Regeln haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Sie werden im nächsten Heft nochmals ausführlich veröffentlicht.

## QSL-Service:

Da bei der DX-MB-Redaktion immer die neuesten Callbücher und QSL-Managerlisten aufliegen, bin ich gerne bereit allen OMs bei der Beschaffung von Adressen und QSLs zu helfen. Anfragen an W. Geyrhalter, DL 3 RK, Box 262, 895 Kaufbeuren.

## DX-Raritäten:

In Zukunft soll an dieser Stelle jeden Monat eine kurze Rück- und Vorschau über DX-Raritäten gebracht werden, die aus redaktionellen und drucktechnischen Gründen verständlicherweise nicht immer sehr aktuell sein kann. Diese „Raritäten-schau“ soll mehr eine Chronik der DX-Ereignisse darstellen.

Sind Sie an brandneuen DX-Informationen interessiert, bestellen Sie das wöchentlich erscheinende DX-MB. Probe-exemplare sind beim DX-Referat erhältlich.

VK 2 AVA wird im Mai nach Lord Howe Island gehen.

HS 3 NT ist eine neue Station in Thailand. Er ist an Wochenenden auf 15 m aktiv.

FO 8 BL ist fast täglich auf 14 075 gegen 0730 GMT grv. QSL an Box 45, Papeete, Tahiti.

HV 3 SJ ist regelmäßig am Freitag um 11.00 GMT auf 14 125 und gegen 2000 auf 14 207, 14 231 oder 14 237 in SSB grv.

MP 4 MAW ist in CW und SSB sehr aktiv.

4 Z 4 sind die neuen Calls in Israel, da der 4 X 4-Block voll ist.

CR 3 KD, Port. Guinea ist in CW und AM auf 15 und 20 m grv.

EA 9 EJ, Rio de Oro ist nur in AM grv. Er wurde auf 21 210 von 1500—1800 GMT gehört.

FB 8 WW, Crozet Island ist regelmäßig auf 14 130 von 1600—1700 GMT grv. Er wurde auch schon zu anderen Zeiten gehört.

VP 2 SJ, St. Vincent ist regelmäßig auf 14 und 21 MHz in SSB, VP 2 SY auf 14 125 und 14 332 in SSB grv.

FB 8 YY regelmäßig auf 14 105/135 zwischen 1630 und 1730 in SSB aktiv.

8 R ist der neue Prefix für Brit. Guiana, ex VP 3.

KG 6 IF, Marcus Island 14 200/230 SSB von 1200—1500 SSB. QSL via W 6 ANB.

VR 4 CR 14 010, 14 080 und 14 088 CW gegen 0500 und von 1030—1300 GMT.

VR 6 TC hat um 0800 GMT sked mit VK und ZL auf 14 212 SSB.

VS 5 MH hat jeden Montag, Mittwoch und Freitag sked mit seinem QSL-Manager W 1 DGJ um 1230 GMT auf 14 190 SSB. SSB.

VR 2 DI ist fast täglich gegen 1800 auf 14 195 in SSB grv. Er hört auf 14 210.

9 M 8 RS ist auf 14 028 CW gegen 1245 GMT.

ZL 1 AI, Kermadec Island, wird in Kürze in SSB grv werden. QSL an sein Homecall ZL 1 AI.